



Ausgabe vom **23.10.2011**

1. Ausschreibungen / Wettbewerbe

Partner werden im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt ERDE

VDI Technologiezentrum GmbH

Das Wissenschaftsjahr des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) steht 2012 unter dem Motto: "Zukunftsprojekt ERDE". Ab sofort können sich Organisationen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft auf www.fona.de mit Veranstaltungen, Projekten und Kampagnen als Partner für das Wissenschaftsjahr 2012 bewerben.

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news446426>

15. Bremer Colloquium

[Call-for-Paper](#)

27.03. - 28.03.2012, Universität Bremen, Gebäude GW 1 - Hörsaal, Universitätsallee

"Der Klimawandel und seine Anforderungen an die Technik"

Technikanforderungen in den Bereichen: Wasser & Abwasser, Energie & Abfall, Life Sciences, NaWaRos

<http://www.abwassertreff.de/programm/Call%20for%20paper%202012.pdf>

11. DWA Regenwassertage 2012

[Call-for-Paper](#)

12.06. - 13.06.2012, Berlin

<http://de.dwa.de/pressemeldung-volltext/items/id-11-dwa-regenwassertage-2012.html>

2. Veranstaltungen

Oktober:

Fachforum "Energieeffiziente Bewirtschaftung von Gewerbe- und Büroimmobilien"

27. Oktober 2011, 9.30 bis 16.30 Uhr

ERGO Versicherungsgruppe, Überseering 45, 22297 Hamburg

Programm und Anmeldung unter www.zebau.de

Eu financing for energy efficiency and renewables in public projects

27 - 28 October 2011:

http://www.eceee.org/calendar/2011/EU_and_EIB

November:

Veranstaltungsreihe "Hamburger Holzbauforum - Bauen mit Holz in der Stadt"

Das Hamburger Holzbauforum möchte Architekten, Fachplaner wie auch interessierte Baufachleute, Institutionen und Bauherren an das Thema „Holzbau im städtischen Kontext“ heranführen und über die Vorteile für die damit verbundenen Bauaufgaben informieren.

Die erste Veranstaltung der Reihe am **2. November 2011** führt zwei besondere Referenten zusammen, die mit ihren Bauten die Grenzen des Holzbaus zu sprengen scheinen: Kai-Uwe Bergmann aus dem Büro der weltberühmten dänischen Architekten Bjarke Ingels Group (BIG) spannt den Bogen von den breit gefächerten avantgardistischen Entwürfen des Büros bis zum preisgekrönten Holzbauprojekt E2. Tobias Amann erläutert die Umsetzung des spektakulären Holz- und Stahlbaus Centre Pompidou in Metz, der einen Meilenstein im modernen Ingenieurholzbau darstellt

Mehr Informationen und Anmeldung unter www.zebau.de

Sustainable Consumption Conference 2011

06.11.2011 - 08.11.2011 | Hamburg

Die internationale Abschlusskonferenz des SÖF-Themenswerpunkts "Vom Wissen zum Handeln - Neue Wege zum nachhaltigen Konsum" bietet eine Plattform für Projekte, die den individuellen Konsum in seiner sozialen und kulturellen Einbettung und in seinen Wechselwirkungen mit institutionellen, wirtschaftlichen, infrastrukturellen und politischen Rahmenbedingungen erforschen. Im Zentrum der Tagung steht die Diskussion von praxisrelevantem Wissen zur Steuerung des Konsums in Richtung Nachhaltigkeit. [mehr](#)

KlimaMORO-Transferkonferenz

07.11.2011 - 08.11.2011 | Berlin

Auf der Konferenz werden die im Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) "Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel" in 8 Modellregionen erarbeiteten Erkenntnisse zu Handlungsbedarfen und Handlungsansätzen sowie Stellschrauben und Rahmenbedingungen regionaler Raumentwicklungsstrategien zur Anpassung an den Klimawandel präsentiert. [mehr](#)

Grüne Stadt von morgen entwickeln

09.11.2011 Osnabrück

Fragen nach der Gestaltung einer ökologisch orientierten, nachhaltigen Stadt der Zukunft greift der Innovators Club des Deutschen Städte- und Gemeindebundes gemeinsam mit der DBU im Rahmen einer Veranstaltung am 9. November 2011 im Zentrum für Umweltkommunikation (Osnabrück) auf. Der zentrale Unterschied zu bekannten Konferenzformaten liegt bei diesem »BarCamp« in der vorher nicht festgelegten Agenda der Veranstaltung. Abgesehen von den Einführungsvorträgen und der Podiumsdiskussion gestalten die Teilnehmer die Inhalte der Diskussionsforen selbstständig. Weitere Infos unter:

<http://greencity.mixxt.de>

Tage des Passivhauses

in Hamburg vom 11. bis 13.11.2011

In und um Hamburg sind in diesem Jahr, wenn Bewohner zum achten Mal zum "Tag des Passivhauses" weltweit ihre Passivhäuser öffnen, insgesamt siebzehn Projekte zu besichtigen. Die Bandbreite reicht dabei von mehreren Einfamilienhäusern über Mehrfamilienhäuser bis zu einer Kita und der Sanierung bis auf Passivhausstandard. Zwei besondere Veranstaltungen sind dabei die Tage der Offenen Tür der "Jesteburger Sonnenhäusern" sowie des IBA-Projektes "Open House". Zusätzlich werden Beratungstermine geboten.

Das Programm erhalten Sie auf www.tag-des-passivhauses.de.

5. Deggendorfer Akustik-Seminar

Die Hochschule Deggendorf und die ITG- und DEGA-Fachausschüsse "Elektroakustik" und "Hörakustik" laden am 5. Dezember 2011 zum 5. Deggendorfer Akustik-Seminar ... [>>](#)

ALD-Herbstveranstaltung "Lärm in der Stadt"

Anmeldung bis 28.10.2011

am 15.11.2011 in Berlin

In der diesjährigen Herbstveranstaltung des Arbeitsrings Lärm der DEGA (ALD), die gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz Berlin und dem Umweltbundesamt durchgeführt wird, werden in neun Vorträgen die drei Schwerpunktthemen Straßenverkehrs-, Freizeit- und Baulärm als besondere Problemfelder herausgegriffen und diskutiert. Weitere Informationen:

Programm und Anmeldung: [Flyer \(PDF, 1.0 MB\)](#)

Energiesysteme optimieren - dena-Energieeffizienzkongress:

Deutschland hat sich für die Neuausrichtung von Energiesystem und -politik entschieden. Die Energiewende bedeutet jedoch mehr als Atomkraftausstieg und Ausbau der Erneuerbaren. Es geht auch darum, die vorhandene Energie so optimal wie möglich einzusetzen.

Gebäudesanierung, Energiemanagement, energiesparende Haushalts- und Elektronikgeräte, emissionsarme Fahrzeuge und innovative Dienstleistungsangebote sind die Voraussetzung für das Gelingen der beschlossenen Energiewende. Am 21. und 22. November stehen diese und weitere Themen im Mittelpunkt des zweiten dena-Energieeffizienzkongresses.

[http://www.bine.info/...](http://www.bine.info/)

Fachtagung Städtebau und Energie 2011

Neue politische Vorgaben, innovative Klimaschutzkonzepte

Die am 24.-25. November 2011 in Berlin stattfindende Tagung bietet einen aktuellen Überblick über Rahmenbedingungen, neue Anforderungen und Aufgaben für den Klimaschutz in Städten und Gemeinden. Die Erkenntnisse aus neuen Forschungsinitiativen wie "EnEff:Stadt" oder "EnEff:Wärme" sowie aus Modellvorhaben zur energetischen Stadterneuerung und innovativen Gebäudesanierung sollen in die kommunale Planungspraxis einfließen. Veranstalter ist das Institut für Städtebau Berlin in Zusammenarbeit mit dem Projektträger Jülich (PtJ), BINE Informationsdienst und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im BBR.

[http://www.bine.info/...](http://www.bine.info/)

Behaviour, Energy & Climate Change Conference (BECC)

29 Nov - 2 Dec 2011

http://www.eceee.org/calendar/2011/BECC_Conference/

VDI-Fachkonferenz „Schall und Schallemissionen von Windenergieanlagen“

Windenergieanlagen sind nicht nur gut zu sehen, sondern häufig auch deutlich zu hören. Die Geräusche können sich allerdings erheblich auf die Akzeptanz in der Bevölkerung und auf die Wirtschaftlichkeit der Anlagen auswirken. Über aktuelle Erkenntnisse in diesem Bereich informiert die VDI-Fachkonferenz „Schall und Schallemissionen von Windenergieanlagen“ am 30. November und 1. Dezember 2011 in Hamburg. Veranstalter ist das VDI Wissensforum.

Anmeldung und Programm unter www.vdi.de/schall-wea oder über das VDI Wissensforum

E-Mail: wissensforum@vdi.de

Später:

Informationsveranstaltung zum Interreg IV B Nordseeprogramm

am 24. Januar 2012 im Plenarsaal des Schleswig-Holsteinischen Landtags in Kiel

Die norddeutsche Informationsveranstaltung bietet stets aktuelle Informationen zum Interreg IV B Nordseeprogramm und viele Möglichkeiten zum Austausch zwischen den Teilnehmern aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft untereinander, mit Programmakteuren und Projektteilnehmern. Angesichts der nunmehr vorliegenden Entwürfe zur Strukturfondsverordnung wird ein Schwerpunkt der Veranstaltung auf der Diskussion der zukünftigen europäischen Strukturpolitik und der Auswirkungen auf das Nordseeprogramm liegen.

www.interreg-nordsee.de

DAGA 2012 in Darmstadt

38. Deutsche Jahrestagung für Akustik

Abstract-Einreichung bis 01.11.2011

19.-22. März 2012

<http://www.daga2012.de>

EURONOISE 2012

Ninth European Conference on Noise Control. Prague, Czech Republic. 10–13 June 2012.

About

The conference will take place in the building of the Faculty of Electrical Engineering, situated in Prague on the campus of the Czech Technical University, close to the historic centre of the city and easily accessible by public transport. The programme will consist of key-note lectures, invited and contributed papers in structured parallel sessions, workshops, poster presentations and a social programme.

The organizers kindly invite all companies and organizations to market their services and products at the conference exhibition. If you are interested in exhibition or possibilities of sponsoring the conference, please contact the Conference Secretariat.

stoss@euronoise2012.cz

3. Nachrichten

Allgemein:

Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen – Erprobung des Systementwurfs "Nachhaltige Unterrichtsgebäude"

In dem Forschungsprojekt wird ein Bewertungssystem entwickelt, mit dem sich die Nachhaltigkeitsqualität von Unterrichtsgebäuden bestimmen lässt.

http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/FP/ZB/Auftragsforschung/2NachhaltigesBauenBauqualitaet/2011/BnbU/01__start.html

Publications: Roadmap to a Resource Efficient Europe

This report defines medium and long term objectives and means needed for achieving a Resource Efficient Europe. The Roadmap builds upon and complements the other initiatives under the flagship "A Resource Efficient Europe" included in the Europe 2020 Strategy and in particular the policy achievements towards a low carbon economy. The Roadmap should also be seen in the context of worldwide efforts... [more](#)

Highlighted Case October 2011: Kindergarden Cologno Monzese

This kindergarden for sixty children shows estimated energy savings of almost 80% in reference to legal values. Its main features are the high thermal insulation level of the envelope and high efficiency systems, such as the summer ground water free cooling and the night time ventilation. In the GreenBuilding Programme, supported by the European Commission, the building was awarded as Most Replicable... [more](#)

WORLD BANK PURCHASES CARBON CREDITS FROM POLANDS ENERGY – EFFICIENCY IN BUILDINGS SCHEMES

(International Institute for Sustainable Development 05 Oct 11) The World Bank and the Government of Poland have signed an Emission Reduction Purchase Agreement (ERPA) whereby the Bank will buy carbon credits generated by Poland through energy efficiency measures in public buildings.

http://www.eceee.org/eceeeorg/news/news_2011/2011-10-05c

BUILDING EFFICIENCY: THE 'TWO STAGE' SOLUTION

(Euractiv 12 Oct 11) Renovating Europe's buildings for deep efficiency in two stages would result in 71% energy savings across Europe by 2050 and create 800,000 clean energy jobs - at less than two thirds the price of one-off deep renovations, a new report says.

http://www.eceee.org/eceeeorg/news/news_2011/2011-10-12

Wasser:

Giftgas macht Abwasseranlagen kaputt

Schwefelwasserstoff zerfrisst den Beton der Abwasserschächte. Die Ursache: Es wird zu wenig Schmutzwasser eingeleitet.

sz-online.de

<http://www.wasser-wissen.de/abwassernews/2011/september2011.html#270911>

Schadstoffströme im urbanen Wasserkreislauf – Aufkommen und Verteilung, insbesondere in den Abwasserentsorgungssystemen

Die vorliegende Arbeit verfolgt das Ziel, das Aufkommen und die Verteilung von Stoffen im urbanen Wasserkreislauf, insbesondere in den Abwassersystemen, in einer umfassenden Gesamtschau zu untersuchen und zu bewerten. Diese ganzheitliche Betrachtungsweise unterscheidet sich von den bisherigen Untersuchungen, die sich in der Regel auf einen Stoff oder auf einzelne Komponenten in diesem Kreislauf beziehen.

[Inhalt](#)

www.wasser-wissen.de

Energie:

Wenn Wetterprognosen die Heizung steuern

Betriebsoptimierung von Verwaltungsgebäuden mit Wettervorhersage-Steuerung

In Gebäuden arbeitet konventionelle Regelungstechnik zumeist mit fest eingestellten Zeiten und Heizkennlinien in Kopplung mit einem Außentemperaturfühler. Ihr Nachteil: Bei Wetterwechseln muss die Raumtemperatur oft von Hand nachjustiert werden, was die Energiekosten eher in die Höhe treibt. Das BINE-Projektinfo „Wenn Wetterprognosen die Heizung steuern“ zeigt eine Heizungssteuerung auf Basis lokaler Wettervorhersagen, die derzeit in 3 Verwaltungsgebäuden des Landes Nordrhein-Westfalen erprobt wird. Damit lassen sich Wärme und Kühlenergie exakt an den tatsächlichen Bedarf anpassen und bis zu 30% Heizwärme einsparen.

[http://www.bine.info/...](http://www.bine.info/)

6 measures announced by the French Government to improve energy performance certification

On 13th September 2011, the French Government announced 6 measures that will be taken in order to improve the quality of the energy performance certification of buildings. [More](#)

Vernetzte Effizienz

Eine Ingenieuraufgabe par excellence: Die energetische Effizienzsteigerung durch die unendlich vielfältigen Möglichkeiten der Gebäudeautomation.

Wo immer heute gebaut, saniert oder renoviert wird, wird energetischer Effizienz die ausschlaggebende Rolle zugewiesen. Sie kann aber nicht nur von den bau- und anlagentechnischen Verhältnissen eines Gebäudes abhängen, sondern wird vor allem – und immer dominierender – von den jeweiligen Anforderungen und Ansprüchen der Nutzer und Bewohner beeinflusst. [mehr ...](#)

New Report: National energy efficiency and energy saving targets

<http://www.eceee.org/Policy/Targets/>

eceee report: Cost optimality methods for buildings will help save energy.

http://www.eceee.org/press/Cost_optimality/

Den Wärmebedarf von Gebäuden realistischer abschätzen

Fachinformationszentrum Karlsruhe

Zur Betriebsoptimierung Wetterdaten in die Heizungssteuerung integrieren

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news445329>

Material/ Produkte:

100 Prozent erneuerbar – 100 Prozent regional

Ökologischer Holzbau in neuen Dimensionen

Ökologische Bauweise, niedrigster Energiestandard, regionale Energieversorgung, maximale Nutzung von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen und Berücksichtigung regionaler Lieferanten waren die Faktoren, die die SMA Solar Technology AG für ihre neue Produktionsanlage in das Lastenheft der Planer schrieb. [mehr ...](#)

ThyssenKrupp und Konarka entwickeln Fassaden mit organischer Photovoltaik

Die Firmen ThyssenKrupp Steel Europe und Konarka Technologies kooperieren bei der Entwicklung von Dach- und Fassadenelementen aus Stahl mit integrierter organischer Photovoltaik. [mehr ...](#)

Passiv- und Plusenergiehäuser mit Kalksandstein

In Zusammenarbeit mit dem Nürnberger Architekten Dr. Burkhard Schulze Darup hat die Kalksandstein-Industrie die dritte Ausgabe ihrer Broschüre "KS-Original. Passivhaus – Plusenergiehaus mit Kalksandstein" herausgegeben (Schutzgebühr 5 Euro oder kostenloser Download 7,8 MB). [mehr ...](#)

Feierlicher Start der Celitement-Pilotanlage

Karlsruher Institut für Technologie

Heute wurde die neu errichtete Pilotanlage der Celitement GmbH auf dem Campus Nord des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) feierlich eingeweiht: Die Anlage wird täglich 100 Kilogramm des umweltfreundlichen Zementes Celitement® liefern, der aus heutiger Sicht nur halb so viel Energie bei der Herstellung benötigt und im Vergleich zu herkömmlichem Portlandzement voraussichtlich nur halb so viel Kohlendioxid (CO₂) an die Umwelt abgibt.

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news445242>

Wissenschaftler an der Bauhaus-Universität Weimar entwickeln ökologisches Bausystem

Nachhaltige, ökologische sowie energieeffizient herstellbare Bauteile werden im Rahmen eines Forschungsprojekts entwickelt, das Anfang Oktober 2011 an der Professur Holz- und Mauerwerksbau der Fakultät Bauingenieurwesen startete.

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news445902>

Stadt:

Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz in der Stadt von morgen

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

„stadt:pilot spezial“ als Sonderausgabe des Magazins „stadt:pilot“ erschienen

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news446441>

Lärm/ Akustik:

Deutschland führt lärmabhängige Trassenpreise ein

Das Bundesverkehrsministerium und die Deutsche Bahn haben am 05.07.2011 auf einer Pressekonferenz bekannt gegeben, dass mit dem Fahrplanwechsel 2012/2013 ein lärmabhängiges Trassenpreissystem für den Güterverkehr in Deutschland eingeführt wird (siehe www.deutschebahn.com/site/bahn/de/presse/presseinformationen/ubd/ubd20110705.html und www.bmvbs.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2011/144-ramsauer-laermabhaengige-trassenpreise.html).

Lkw-Maut

Am 07.06.2011 verabschiedete das Europaparlament eine Neuregelung für die Berechnung der Lkw-Maut. Bei der sogenannten „Eurovignette III“ können nun bei der Ermittlung der Höhe externe Kosten (z. B. Lärmkosten) nach dem Verursacherprinzip einbezogen werden - bis zu vier Cent pro Kilometer. Verpflichtend ist dies aber nicht. www.europarl.europa.eu/sides/getDoc.do?pubRef=

Laut ist teuer - Tipps für den Einkauf leiser Maschinen

Maschinenlärm bei der Arbeit ist nicht nur lästig, sondern macht auf Dauer krank. Übermäßiger Krach lässt sich vermeiden, wenn schon beim Einkauf ... >>

Keine Ausweitung des Nachtflugverbots beim Flughafen Berlin Brandenburg

Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat am 13. Oktober die die Klagen von Anwohnern und Gemeinden gegen die Regelung des Nachtflugbetriebs auf dem ... >>

Vorläufig keine Nachtflüge am Flughafen Frankfurt am Main

Mit Beschlüssen vom 10. Oktober 2011 hat der 11. Senat des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs die aufschiebende Wirkung der Klagen verschiedener Anwohner ... >>

Einbau von Schienenstegdämpfern auf der Ausbaustrecke Emmerich-Oberhausen

Im Rahmen des Konjunkturprogramms II werden in diesem Jahr innovative Lärmschutzmaßnahmen auf der Ausbaustrecke Emmerich-Oberhausen erprobt. Um den ... >>

Wettbewerb zum Sounddesign von Elektromobilität

Brumm-Brumm war gestern - wie klingt dein Elektroauto?" Diese Frage stellt der Wettbewerb Sounddesign E-Mobilität, den die Wirtschaftsförderung Region ... >>

Rheinland-pfälzische Umweltministerin Höfken fordert modernes Fluglärngesetz

Im Zusammenhang mit der von der hessischen Landesregierung verkündeten Ausweitung des Lärmschutzbereiches um den Frankfurter Flughafen stellt die rheinland-pfälzische ... >>

Hessen und Rheinland-Pfalz setzen sich für mehr Lärmschutz an Schienenstrecken ein

Mit einer Bundesratsinitiative will Hessen gemeinsam mit Rheinland-Pfalz und den beiden übrigen Rheinanliegern Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen ... >>

Rückblick auf den Tag gegen Lärm 2011

Unter dem Motto „Lärm trennt“ fand der 14. „Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day“, organisiert von der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA) und dem Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD), am 27. April 2011 statt. Das Motto „Lärm trennt“ verweist auf (un)bewusste Trennungen, die der Lärm bezogen auf verschiedene Lebenssituationen bewirkt. Lärm trennt Verursacher und Empfänger in vielen Aktivitätsbereichen und trägt nachhaltig zur Reduzierung von Lebensqualität bei. Ein weites Spektrum für Aktionen fächerte sich somit auf, so dass bundesweit wieder ca. 150 Aktionen durchgeführt wurden. Viele Aktionen galten den Kindern und Jugendlichen, aber auch Informationsstände und -vorträge für Erwachsene wurden angeboten. Unter www.tag-gegen-laerm.de sind die Aktionen abrufbar.

Quellen:

Von diesen Organisationen beziehen wir Newsletter:

kowi – AiD, Baltic Sea Programme, BauPlaner Special, BBSR (im BBR) BI Bau-, Stadt-, Raum-Fo., BINE Informationsdienst, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMU – Umweltministerium, BuildUp, Cordis, DBU, dena - Deutsche Energie-Agentur, DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutsches Ingenieur-Blatt, ECAP, eceee, EnEff- Stadt, Enterprise Europe Network, ETAP, EUB-Telegramm, EU-Umwelt – NKS Jülich, Forschungskapazitäten, Greenbuilding, idw - Informationsdienst Wissenschaft, IEE, Interface Europe, Kooperation international, BSU/Interreg B Nordsee, LIFE, NKS-Newsletter, SÖF - sozialökologisch Forschung, WiN - WiWi für Nachhaltigkeit, Triple Innova, TuTech, WFC -World Future Council, Wasser-Wissen, Wuppertal Institut, VolkswagenStiftung, ZAB Brandenburg, DEGA, ALD, EAA, Lärmbekämpfung